

Inhalt

Einleitung 7

Norbert Gestring/Renate Ruhne/Jan Wehrheim

I. Theoretische Grundlagen/ Einbettung des Themas

Soziale Bewegungen in Städten – städtische soziale Bewegungen 25

Margit Mayer

Das Recht auf die Stadt in umkämpften Räumen.

Zur gesellschaftlichen Reichweite lokaler Proteste 43

Andrej Holm

II. Fallbeispiele

Nimby-Proteste – Ausdruck neu erwachten Partizipationsinteresses
oder eines zerfallenden Gemeinwesens? 65

Marcus Menzl

Sozialproteste im „unternehmerischen“ Hamburg.

Notizen zu ihrer Geschichte 83

Peter Birke

Die Stadt von den Rändern gedacht.

Drei Jahre Recht-auf-Stadt-Bewegung in Hamburg – ein Zwischenstopp 99

Nicole Vrenegor

„Oben Bleiben!“ Die Protestbewegung gegen „Stuttgart 21“: politische und emanzipatorische Dimensionen	111
<i>Annette Ohme-Reinicke</i>	
Lokale <i>Workfare</i> -Konflikte in Berlin und Amsterdam	127
<i>Christian Schröder</i>	
Städtische Proteste „gegen das teure Leben“ in Burkina Faso	145
<i>Bettina Engels</i>	
 III. Stadt_Forschung und soziale Bewegungen	
Das Recht auf Stadt als konkrete Utopie? Utopisches Bewusstsein als Gegenstand der Bewegungsforschung	163
<i>Alexander Neupert/Lisa Doppler</i>	
Das Paradigma der Beteiligung: Chance oder Vereinnahmung sozialer Bewegungen?	179
<i>Rolf Keim</i>	
Diesseits der Bewegungsforschung: Das „Recht auf Stadt“ als umkämpftes Verhältnis	199
<i>Florian Hohenstatt/Moritz Rinn</i>	
 AutorInnen	215